

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

74. Jahrgang / Nr. 25

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 23. Juni 2022

Budenheimer Volksbank feierte ihren 130. Geburtstag

Budenheimer Institution hatte wieder zum großen Fest auf ihren Parkplatz eingeladen

Budenheim. (ds) – Wie bereits vor fünf Jahren, als die Budenheimer Volksbank ihr 125-jähriges Bestehen mit einem großen Fest feierte, waren alle Budenheimer auch am vergangenen Samstag auf den bankeigenen Parkplatz eingeladen, um gemeinsam mit der Belegschaft den 130. Geburtstag des Kreditinstituts zu feiern. Und fast ganz Budenheim schien dieser Einladung gefolgt zu sein.

Petrus scheint ein Konto bei der Budenheimer Volksbank zu haben – denn auch dieses Mal strahlte die Sonne von einem wolkenlosen Himmel. Kein Wunder, dass sich die ersten Gäste bereits vor der offiziellen Festeröffnung ihre Plätze im Festzelt sicherten. Wieder waren alle eingeladen, die herzhaften Brat- und Rindswürste, die leckeren Crêpes sowie die gekühlten Getränke auf Kosten der Bank zu genießen. Unterhaltung boten die Live-Darbietungen von Olaf Lenk sowie der Gesang des Gemischten Chors der Sängervereinigung unter Leitung von Johannes Büschel und des Modern Gospel Sounds unter Leitung von Dr. Dietrich Stern. Die jüngeren Gäste ließen sich derweil von Clown Filou bespaßen, von den Schnorrer-Frauen verschönern, drehten am Glücksrad und hofften auf Gewinne (allerdings auch die älteren Besucher, auf die Gewinnspartose für die Juli-Auslosung warteten) oder tobten auf der großen Hüpfburg. Darüber hinaus präsentierte der Stiftungsrat der Budenheimer Volksbank Stiftung seine Arbeit.

Bevor das eigentliche Festgeschehen seinen Anfang nahm, begrüßte Bernd Lützenkirchen, auch im Namen des Aufsichtsrats, seines Vorstandskollegen Thorsten Rasch sowie aller Mitarbeiterinnen und



Die gesamte Belegschaft inklusive Vorstand und dem kompletten Aufsichtsrat waren im Einsatz.



Bürgermeister Stephan Hinz, hier mit dem Blütenkönigshaus, begrüßte die Gäste des großen Jubiläumsfestes.

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de



Über 1.500 Euro für 150 Bäume konnte sich der Zweckverband Lennebergswald freuen.



Vorstand und Aufsichtsrat freuten sich über den Besuch von Bürgermeister und Blütenkönigshaus.



Vorstand Thorsten Rasch, Aufsichtsrat Christian Wiesner, Vorstandssprecher Bernd Lützenkirchen, Aufsichtsrat Dieter Korfmann und Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Gerd Simsch (v.l.n.r.).



Vor fünf Jahren noch selbst im Einsatz, genoss der ehemalige Vorstandssprecher Bernhard Kurz in diesem Jahr die große Feier.

Mitarbeiter die Besucher. Unter den Gästen waren auch die ehemaligen Aufsichtsratsmitglieder Wolfgang Klein, Klaus Emrich und Alfred Werner sowie die früheren Vorstandssprecher Bernhard Kurz und Heinz Kern, die Lützenkirchen natürlich ebenso herzlich begrüßte wie Bürgermeister Stephan Hinz und das Blütenkönigshaus.

Bernd Lützenkirchen erinnerte daran, dass es auf den Tag genau 130 Jahre her war, dass sich zehn mutige Bürger trafen und aus der Not heraus die Spar- und Darlehenskasse gründeten, aus der die heutige Budenheimer Volksbank eG wurde. Über all die Jahre hinweg „war unsere Bank nicht nur recht erfolgreich“, sondern überstand auch zwei Weltkriege, Wirtschaftskrisen und trotzte „dem Wahnsinn der Fusionswellen“. Dies alles sei aber nur möglich gewesen, weil die Budenheimer der Bank über Jahrzehnte hinweg die Treue hielten.

„Lassen Sie uns heute feiern und lachen und diesen Tag einzigartig machen. Ich wünsche Ihnen angenehme Stunden auf unserm Bankparkplatz und bedanke mich bei Allen, die mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz unsere heutige 130-Jahrfeier erst ermöglichen“, schloss Lützenkirchen seine Ausführung. „Als Bürgermeister, aber auch als private Person, bin ich sehr gerne der Einladung gefolgt und freue mich heute, mit Ihnen das Jubiläumsfest feiern zu dürfen“, ergriff anschließend Bürgermeister Stephan Hinz das Wort. Die Budenheimer seien sehr stolz auf „unsere Bank“. Denn was wäre Budenheim ohne die Budenheimer Volksbank? Zum Glück müsse man sich diese

Frage nicht stellen: „Unsere Bank ist ein Teil Budenheims, der nicht wegzudenken ist“. Seit 130 Jahren gelte bei der Bank das Prinzip „Nähe statt Distanz“, „persönlicher Kontakt statt anonymer Beratung“,

Impressum
Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Dominick Thomas
Telefon: 06722/9966-54
Mobil: 0151/58209872
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: dthomas@rheingau-echo.de oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



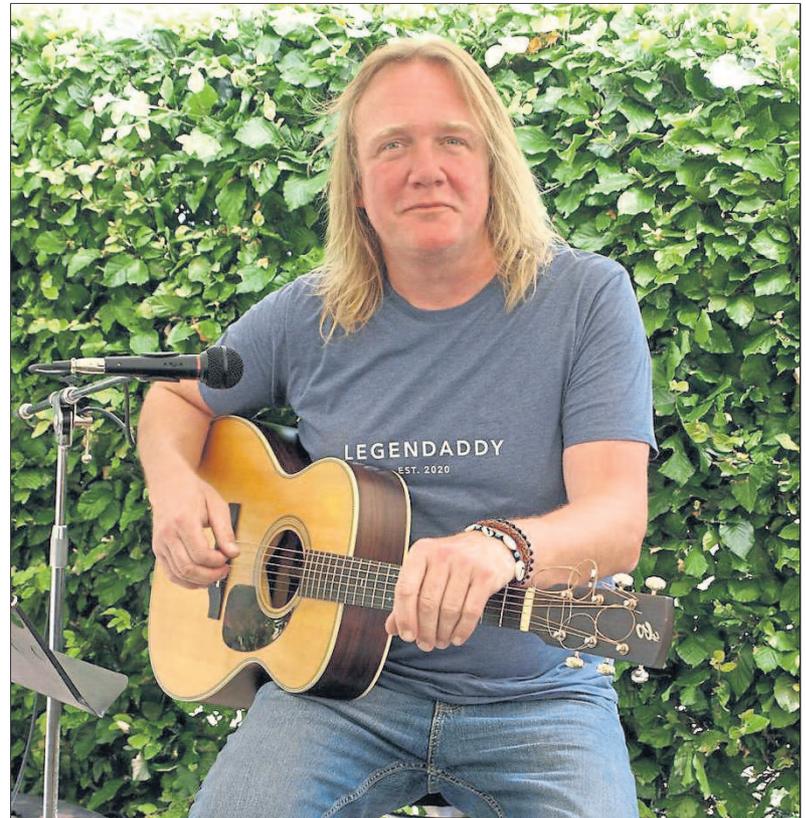
Die Schnorrer-Frauen verschönten die Kinder mit Schminke und Aufklebern.

„regionale Wurzeln statt globaler Höhenflüge“. „Damit sei man in den vielen Jahren gut gefahren und tue es bis heute. „Ich bin mir sehr si-

cher, dass sie auch in Zukunft die Herausforderungen annehmen und bewältigen wird“, so Hinz weiter. „Lassen Sie es heute krachen

und feiern Sie die 130 Jahre, denn auf diese Leistung dürfen Sie alle sehr stolz sein“, schloss der Bürgermeister. Dann folgte noch eine Spendenübergabe: Ein Scheck über 1.500 Euro für 150 Bäume wurde an den Zweckverband Lennebergwald übergeben. Danach hieß es dann

feiern und die Annehmlichkeiten genießen. Die gesamte Belegschaft der Bank inklusive dem Vorstand sowie dem kompletten Aufsichtsrat waren im Einsatz und sorgten dafür, dass sich Budenheim schon jetzt auf den 135. Geburtstag der Budenheimer Volksbank freuen darf.



Musiker Olaf Lenk unterhielt die Besucher mit seinen Darbietungen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz

Tel. 061 31/575-0, Fax: 061 31/575-1610, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 25. Juni 2022: Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 061 31/67 47 57.
Am Sonntag, 26. Juni 2022: Dr. Jakob, Am Rodelberg 10, Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 061 31/5 11 61.
Am Mittwoch, 29. Juni 2022:

Dr. Anke Wenzel, Augustiner Straße 46-48, 55116 Mainz, Telefon 061 31/234591.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240 (Angaben ohne Gewähr)

Historische Repliken wurden dem Heimatmuseum überlassen

Vorstand der Budenheimer Volksbank ließ die Gründungsunterlagen reproduzieren

Budenheim. (hs) – Vor 130 Jahren, genaugenommen am 18. Juni 1892, wurde die »Spar- und Darlehenskasse eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung zu Budenheim« gegründet. Nachzulesen im Gründungsprotokoll, das bei der Budenheimer Volksbank e.G. im Original vorliegt. Es ist sehr erfreulich, dass der Vorstand der Budenheimer Volksbank mit Bernd Lützenkirchen (Vorstandssprecher) und Thorsten Rasch die Gründungsunterlagen zur Reproduktion in Auftrag gaben, um diese dem Heimatmuseum zur Ausstellung zu überlassen. „Wir haben diese Entscheidung im Hinblick getroffen, damit die beiden Buchexponate rechtzeitig zum „Tag der offenen Tür“ im Heimatmuseum einem breiten Publikum zur Ansicht zugänglich gemacht werden kön-

nen“, erklärte Bernd Lützenkirchen. Die Budenheimer Volksbank sehe sich als Teil Budenheims an, die auch Dank des Budenheimer Ortschronisten im Heimatmuseum repräsentiert wird. Die beiden BVB-Vorstände Lützenkirchen und Rasch zeigten sich besonders über die Auslagen in der ersten Vitrine erfreut, in der viele Exponate der Bank zu sehen sind, wo nun auch die beiden Repros ihren Stammplatz eingenommen haben. Auch erweckten die großen Urkunden zum jeweiligen Jubiläum der Budenheimer Volksbank, die an der Wand zu sehen waren, das Interesse der beiden Herren. Ortschronist Heribert Schäfer erwähnte auch dankend, dass die Bank bereits zwei Vitrinen gesponsert habe. Natürlich habe er noch Wünsche, meinte Schäfer augenzwinkernd.



BVB-Vorstand Thorsten Rasch, Ortschronist Heribert Schäfer und BVB-Vorstandssprecher Bernd Lützenkirchen (v.l.n.r.).



Alle Grundstückseigentümer sind verpflichtet, Überwuchs von ihren Grundstücken zu beseitigen, wenn dieser in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragt. Durch den Überwuchs wird die Sicherheit und Leichtigkeit sowohl im Gehwegbereich als auch im Fahrbahnbereich durch Sichtbehinderungen beeinträchtigt. Die Gemeinde Budenheim tut dies regelmäßig auch an den Pflanzbeeten im öffentlichen Verkehrsraum. Planmäßig werden die Pflanzbeete zwei- bis dreimal zurückgeschnitten. Von daher ist bekannt, dass je nach Witterung alle Pflanzen sehr stark wachsen können. Die Gemeinde bittet auch darum, dass Hinweisschilder auf Hydranten freigeschnitten werden, da diese eine wichtige Hinweisfunktion für die Feuerwehr bei einer möglichen Löschwasserentnahme haben. (Foto: Gemeindewerke Budenheim)

Budenheimer Rheinuferfest

Veranstaltung am letzten Juliwochenende

Budenheim. Die örtlichen Vereine gehen nach der Coronapause gemeinsam neue Wege. Das seit Jahrzehnten beliebte Straßenfest im alten Ortskern zieht um und wird zum Budenheimer Rheinuferfest. Mit dem neuen Format knüpfen die Vereine an das erfolgreiche Fest am Rhein an, das 2019 anlässlich der 1.000-jährigen Fährverbindung zwischen Budenheim und Walluf stattfand. Das Budenheimer Rheinufer rund um den Isola-della-Scala-Platz wird somit von Freitag, 29. Juli, bis Sonntag, 31. Juli, zur Festmeile mit buntem Programm.

Am Freitag- und Samstagabend sorgen Live-Bands und DJ für ausgelassene Stimmung und Feierlaune. Der Sonntag beginnt am Mittag mit einer Fahrradsegnung. Es gibt Showauftritte der Turngemeinde und eine große Live-Band zaubert mit Jazz, Swing und Oldies entspannte Atmosphäre an das Rheinufer. Durch das Engagement der Vereine soll das Rheinuferfest eine persönliche Note erhalten. Acht Vereine und der Arbeitskreis Miteinander der Kulturen bieten an ihren Ständen und Buden mit einem breiten kulinarischen Angebot die Möglichkeit zur Einkehr. Nachmittags wird es auch Kaffee und Kuchen geben.

Veranstaltet wird das Fest vom Vereinsring, dem Zusammenschluss der Vereine. Alle Beteiligten gestalten demnach auf ehrenamtlicher Basis dieses Festwochenende. Auch Bürgermeister Stephan Hinz ist begeistert von der Idee eines neuen Festes am Rhein und unterstützt den Vereinsring bei der Planung, Organisation und Durchführung. Um ein attraktives Programm mit Bühne, Bands und DJ finanzieren zu können, sind die Vereine auf Sponsoren angewiesen. Die Budenheimer Volksbank und die Gemeindewerke haben bereits Unterstützung zugesagt. Wer sich als Budenheimer Gewerbetreibender ebenfalls am Sponsoring beteiligen will, melde sich per E-Mail bei Hannes Saas (vereinsringbudenheim@gmx.de).

*Glückwünsche
und
Danksagungen
in alle Haushalte!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Stele zu Ehren der 50-jährigen Partnerschaft

Treffen zwischen der DFG Budenheim und ihrem französischen Partnerverein, der AEB aus Eaubonne

Budenheim. Nach langer Pause, bedingt durch die Corona-Pandemie, konnte an Pfingsten erstmals wieder ein persönliches Treffen zwischen der DFG Budenheim und ihrem französischen Partnerverein, der AEB aus Eaubonne, stattfinden. Und es war nicht irgendein Treffen: 50 Jahre Partnerschaft zwischen den beiden Vereinen sollten gebührend gefeiert werden. Die kleine Delegation aus Eaubonne reiste am Samstag, unter ihnen die neue Bürgermeisterin Marie-José Beaulande und die Vorsitzende der AEB, Petra Irlé. Aufgrund der zeitweise unklaren Corona-Verordnungen musste dieses Freundschaftsfest in kleinerem Kreis geplant werden als gewöhnlich. Das kommende, so hofft man, wird aber wieder mit allen Mitglie-



Bürgermeister Stephan Hinz begrüßte gemeinsam mit dem Blütenkönigshaus und Vertretern der DFG die Freunde aus Eaubonne.



Auch ein Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde gehörte zum Besuchsprogramm.

(Fotos: DFG Budenheim)

dern, Freundinnen und Freunden der DFG gefeiert.

Am Budenheimer Rathaus wurde die französische Delegation von ihren Partnerfamilien sowie von Bürgermeister Stephan Hinz und dem DFG-Vorsitzenden Serge in Empfang genommen. Nach vielen Videocalls, E-Mails und Telefonaten war man sichtlich froh, sich endlich persönlich gegenüberstehen zu können.

Nach einer kurzen Verschnaufpause traf man sich auf den „Budenheimer Terrassen“ zum gemeinsamen Abendessen. Bei Buffet und

Getränken wurde es gesellig – es gab ja auch viel zu erzählen, nach zwei langen Jahren ohne Feste. Bürgermeister Stephan Hinz begrüßte auch hier die Eaubonnerinnen und Eaubonner noch einmal herzlich und umriss das Programm für das gemeinsame Wochenende, das er im engen Austausch mit der DFG mitgestaltete.

Doch es ging nicht nur um Willkommensgrüße und Organisatorisches – Bürgermeister Hinz, wie auch seine Amtskollegin Beaulande, betonten die Besonderheit der deutsch-französischen Freundschaft und würdigten das lange Bestehen der Partnerschaft zwi-

schen DFG und AEB. Petra Irlé und Serge Garau bedankten sich jeweils für die politische Unterstützung der Partnerschaft der Vereine und blickten zurück auf die Jahrzehnte der gemeinsamen Feste und des Austauschs. An dieser Stelle gedachte man André Petit und Lili Mayer, die die Partnerschaft maßgeblich beeinflussten. Besonders in Zeiten wie diesen, da waren sich alle Rednerinnen und Redner einig, sollte man europäische Freundschaften stärken und aktiv am Leben halten.

Genau das setzte man dann auch in die Tat um: Am Sonntag startete der Tag mit einem Gottesdienst

und im Anschluss mit der feierlichen Einweihung einer Stele zu Ehren der 50-jährigen Partnerschaft der DFG und AEB. An der Ecke Gonsenheimer Straße/Eaubonner Straße steht nun das Zeichen dieser Partnerschaft. Für feierliche Stimmung sorgte die Sängervereinigung mit drei passenden Liedern.

Anschließend fuhr man zum gemeinsamen Mittagessen in den Golfclub Budenheim. Bei bester Aussicht genossen hier alle Teilnehmenden frisch Gegrilltes und die Gesellschaft. Das Wetter spielte nicht ganz mit – dennoch machte sich die Gruppe auf nach Bingen, um mit einem Stadtrundgang die Stadt zu erkunden. Trotz der Regengüsse war der Ausflug ein Erfolg.

Als krönenden Abschluss der kurzen, aber schönen gemeinsamen Zeit wurde ein Abendessen im Weingut Lich in Gau-Algesheim/Laurenziberg gewählt. Passend zur Saison gab es Spargel – und passend zur Region Weine für alle Genießerinnen und Genießer. Schweren Herzens verabschiedeten sich DFG und AEB am Montagmorgen am Rathaus – jedoch mit dem Vorsatz, bald wieder gemeinsam zu feiern und die Bande der Freundschaft auch in den nächsten Jahren zu stärken.



Eine Stele an der Ecke Gonsenheimer Straße/Eaubonner Straße erinnert an die 50-jährige Partnerschaft.

Endlich war es wieder soweit

Schlaubi-Schlumpf Übernachtung im Kindergarten Budenzauber



Budenheim. Nach zwei Jahren Corona konnten sich die Schlaubi-Schlumpfe auf eine Übernachtung im Kindergarten, als ein Höhepunkt des Vorschulprojektes, freuen. Im Vorfeld äußerten die Kinder

ihre Wünsche, was sie alles an diesem Abend machen wollen.

Am 13. Juni trafen die Schlaubis um 17.30 Uhr im Kindergarten ein. Zu Beginn richteten sie voller Aufregung ihre Schlafplätze neben

ihren Freunden in der Halle. Alle anwesenden Erzieherinnen bereiteten im Vorfeld den Grill sowie das Buffet vor, an dem sich die Kinder nun stärken konnten.

Ein Wunsch der Kinder für die Übernachtung sollte jetzt erfüllt werden. Mit lauter Musik, einer Discokugel und Luftballons begann die Schlaubi-Schlumpf-Party. Währenddessen wurde ein Lagerfeuer entfacht, um den zweiten Wunsch der Kinder zu erfüllen, Stockbrot und Marshmallows zuzubereiten. Dies war ein großes Highlight für die Kinder und allen schmeckte es. Die Hauswirtschaftskräfte Simone Merkel und Sylvia Ayari kamen unerwartet im Kindergarten vorbei, um die Kinder mit einem Eis zu überraschen. Das freute sie natürlich.

In der Zwischenzeit flüchteten bereits einige Kinder in ihre Betten

und fingen an, ihre Zähne zu putzen sowie ihre Pyjamas anzuziehen. Damit kam man zum dritten Wunsch der Kinder, eine Nachtwanderung in Pyjamas und mit Taschenlampen zu machen. Diese wurde mit Schlaubi-Schlumpf-Rufen und Liedern begleitet. Die Wanderer überraschten Wilhelm Hook mit einer Stockbrot-Fackel und einer Abendmahlzeit vom Grill. Darüber freute er sich.

Müde wieder im Kindergarten angekommen, versammelte man sich vor dem Lagerfeuer zu einem Abendlied mit einer Wunderkerze, um allen eine „Gute Nacht“ zu wünschen. Gegen 23 Uhr konnte auch das letzte Kind in den Schlaf finden.

Um 6.30 Uhr standen die ersten Kinder in den Betten und weckten die noch schlafenden. Auch ihren letzten Wunsch vergaßen die Kinder nicht. Plötzlich wurde das erste Kissen geworfen und es begann die Kissenschlacht. Außer Puste gekommen, zogen sich die Kinder an und räumten ihre Betten. Auf der Kindergarten-Mauer begrüßten sie ihre Eltern, die zum Frühstück kamen, mit dem Schlaubi-Schlumpf-Ruf. Die Kinder erzählten von den Erlebnissen des Abends, sangen das Lied „Bald geht die Schule los“ und führten den Eltern den Rap „Wenn ich etwas können will“ vor.

Das von den Eltern reich gefüllte Buffet wurde nun eröffnet. Zum Abschluss sangen die Kinder das Gefühle-Lied. Im Anschluss wurde noch gemeinsam mit den Eltern aufgeräumt.



(Fotos: Kita Budenheim.)

TGM-Turnkids beim Kinderturnfest

Rhein Hessischer Turnerbund hatte nach Worms eingeladen

Budenheim. Nachdem coronabedingt unter anderem das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig ausgefallen war und auch kein rheinland-pfälzisches Turnfest stattfinden konnte, machten sich am 28. Mai über 30 Turnerinnen und Turner der Turngemeinde auf nach Worms, zum Turnfest des Rhein Hessischen Turnerbundes. Begleitet von ihren Trainerinnen und einigen Eltern waren alle gespannt, was sich die Verantwortlichen des hiesigen Turnerbundes ausgedacht hatten.

Rundum das Berufsinformationszentrum Worms hatte der Turnerbund wortwörtlich seine Zelte aufgeschlagen. Halle, Schulhöfe und das angrenzende Stadion waren in der Hand der Turnerinnen und Turner. Der erste Halt war die Anmeldung, um sich die persönliche Turnfestkarte zu sichern: Diese war fortan treuer Begleiter, um an den zahlreichen Mitmachangeboten teilnehmen zu können. Dazu gab es den obligatorischen Turnfestbeutel – ideal um die zahlreichen Souvenirs einzupacken, die sich über den Tag ansammelten. Anschließend verteilten sich die TGM-Gruppen auf die diversen Angebote. Hüpf- und Hindernisburgen, Cross-Minigolf, Pedalos, Seilspringen oder Go4-Orientierung. Die Verantwortlichen des RhTB hatten sich eine Menge überlegt und aufgebaut für die hunderten Turnerinnen und Turner aus Rheinhessen. Ein großes Gewusel, passend zum Turnfestmotto „Bewegung kunterbunt erleben“, war die Folge.

Großer Beliebtheit erfreuten sich aber auch die angrenzenden Turnhallen. Dort hatte der RhTB eine Fülle von Turngeräten aufgebaut, die die Nachwuchsturner magisch



anzogen. Mit einer nicht enden wollenden Ausdauer hangelten, kletterten, hüpfen und sprangen die Kinder in der Bewegungskunst-

lerwelt von Station zu Station eines Geräteparcours. Oder sie powernten sich beim Motorikheldenparcours auf den Airtrackbahnen aus.



Wer es nach so viel Anstrengung ruhiger angehen lassen wollte, konnte sich in der Alleskönnerwerkstatt kreativ ausleben. Hier wurde gebastelt was das Zeug hält und die Ergebnisse den Trainerinnen und Eltern gezeigt.

Bei so einem Turnfest dürfen natürlich auch Idole und Maskottchen nicht fehlen. So hatte der RhTB mit Andreas Toba einen der besten deutschen Turner eingeladen. Der stand für zahlreiche Autogramm- und Selfieanfragen zur Verfügung. Noch beliebter waren aber die Maskottchen des RhTB, Tim und Trixi, Turnfestdrache Tobi, der Drache Wormel – Maskottchen der Stadt Worms – sowie Globianus, das Maskottchen eines Lebensmittelmarktes. Sie alle hüpfen nicht weniger begeistert über das Turnfestgelände und waren die heimlichen Stars vor allem der jüngeren Kinder. Permanent wurden sie von den Kindern umringt, gedrückt und umarmt. Natürlich macht so viel Bewegung auch hungrig und durstig. So trafen sich die einzelnen Gruppen zum gemeinsamen Mittag- und Abendessen. Auch hier hatten die Veranstalter eine tolle Auswahl. Gestärkt zeigten die Kinder auch nach acht Stunden Turnfest, dass die Akkus noch nicht leer sind und tanzten bei der Kinderdisco ab. Zwei Stunden performten alle gemeinsam zur Musik eines DJ's. Nach fast zehn Stunden Turnfest endete dann der Ausflug. Nach so langer Zeit ohne gemeinsame Aktionen zeigte sich mal wieder, wie schön es ist, als Verein einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen. Lachende und glückliche Kinder, zufriedene Eltern und ein gutes Gefühl für die Trainerinnen rundeten einen großartigen Tag ab.



(Fotos: Beate Schultheis.)

Fahrt der Jubilare zum 75. Geburtstag ins Altmühltal

Der Budenheimer Jahrgang 1946/47 unternahm viertägigen Ausflug nach Kelheim

Budenheim. Nach einer langen Zeit der Enthaltbarkeit konnte die für 2021 vorgesehene Jubiläumsfahrt zum 75. Geburtstag der Jubilare des Doppeljahrgangs 1946/47 endlich durchgeführt werden. Zwei Jahre Covid-19 hatte alle in einer Art Gefängnis gehalten, sodass die geplante Jubilarefahrt auf unbestimmte Zeit verschoben werden musste.

Nun war es endlich soweit. Alles war gut vorbereitet und so trafen sich an einem Donnerstag 31 reise- und feierhungrige mehrmals geimpfte Jahrgangsmitglieder mit Partnern und auch Gästen, um mit einem Charterbus für vier Tage in das Altmühltal nach Kelheim zu fahren.

Die Fahrt lief gut, die Zeit verging und schon war man etliche Kilometer von daheim entfernt. Es wurde wieder etwas lauter im Bus und langsam regte sich der Ruf nach einem Stopp für unterschiedliche Dinge.

Dank der Umsicht des Fahrers Wolfgang konnte eine angenehme Raststelle angefahren werden, wo die durstige und ein wenig hungrige Reisegesellschaft verköstigt werden konnten.

Pünktlich um 15 Uhr fuhr der Bus dann an der Walhalla vor. Der ersten Etappe, bei der den Jahrgangsmitgliedern zum Auftakt etwas aus der deutschen Geschichte vermittelt wurde. König Ludwig I. von Bayern ließ die Gedenkstätte (nach Walhall „Halle der Gefallenen“) hoch über der Donau im Jahr 1832 errichten. Seit 1842 werden bedeutende Persönlichkeiten „Teutscher Zunge“ mit Marmorbüsten und Gedenktafeln geehrt. Auch Gutenbergs Marmorbüste ist



Jahrgang 1946/47 vorm Schmidmayer Bräustüberl, flankiert vom Brauereiehepaar am rechten Bildrand.

dort zu sehen.

Nach viel geschichtlicher und kultureller Darstellung waren alle froh rechtzeitig zum Abendessen das Dormero Komforthotel in Kelheim zu beziehen.

Der 2. Tag nahm gleich nach dem Frühstück die Aufmerksamkeit der Jubilare wieder in geschichtlicher und kultureller Weise in Anspruch. Mit dem Ludwigsbähnchen ging es hoch hinauf zur Befreiungshalle. Oben angekommen, lernte man von der versierten Führerin, dass Ludwig 1. sich auch hier verwirklicht und verewigt hatte. Er hatte im Angedenken an die gewonnenen Schlachten gegen Napoleon den mächtig wirkenden Rundbau in

den Jahren 1842 bis 1863 errichten lassen. Der gewaltige Rundbau ruht auf einem dreistufigen Sockel, der als Achtzehneck ausgebildet ist. Die Außenfassade wird untergliedert von 18 Strebepfeilern, die von 18 Kolossalstatuen der deutschen Volksstämme, die an den Schlachten beteiligt waren, gekrönt werden,

Die umfassenden Erläuterungen und die individuelle Besichtigung dieses beeindruckenden Bauwerks zehrten wohl auch an den leiblichen Kräften eines jeden. Aber es war vorgesorgt: Denn ein Brauereigasthof in Essing wartete mit kulinarischen Köstlichkeiten und feinen Brotzeiten im idyll-

schen Biergarten direkt an der Altmühl.

Gerne wäre man noch länger in diesem schönen Altmühltal mit seinen imposanten Felsmassiven und der einzigartigen Holzbrücke „Tatzlwurm“, die sich wie ein Fabelwesen über das Tal legt, geblieben. Aber das Tagesprogramm gab den Ton an: Der Besuch der Rosenberg mit seinem Falkenhof war ein weiterer Höhepunkt auf der Fahrt. Hier wird die Tradition der Falknerei lebendig gehalten. Bei der Flugvorführung der Greifvögel wie Adler, Geier oder Falken konnte man bei den simulierten Jagdflügen die Fähigkeiten der einzelnen Greifvögel hautnah miterleben. Es war atem-



Die feinen Damen mit ihren neuen Hüten.



Hopfenanbau zum Aroma des Bieres ist Knochenarbeit.

beraubend, wie nah die Greifvögel über die Köpfe der Zuschauer flogen und letztendlich die Beute beim Falkner erjagten.

Ein anstrengender und erlebnisreicher Tag fand mit einem Buffet und einem anschließenden Ratespiel einen schönen Abschluss im Hotel. Gut erholt und gestärkt durch das reichhaltige Frühstück, gingen die Jubilare in die dritte Runde der Jahrgangssfahrt. Mittlerweile hatten sich die Damen, dem warmen Wetter zufolge, mit Hüten ausgestattet. Eine richtige Entscheidung, denn die Kopfbedeckung war gerade bei der Schifffahrt durch den Donaudurchbruch hin zum Kloster Weltenburg ein willkommener Sonnenschutz.

Das Kloster Weltenburg mit seiner Benediktiner Abtei und der prachtvollen Asamkirche ist das älteste Kloster Bayerns. Es hat eine bemerkenswerte Geschichte, wobei die Errichtung um 617 auf zwei Missionare zurückgeführt wird. Leider konnte keine Führung in der Asamkirche erfolgen, da zum Zeitpunkt des Besuchs der Jubilare eine Trauung in der Kirche stattfand. So konnte sich jeder individuell die Kirche und die Klosteranlage anschauen oder in beliebiger Weise länger im Klostergarten bei süffigem Bier der Klosterbrauerei verweilen.

Der Leitspruch „Hopfen und Malz, Gott erhalt's“ war für den weiteren Besuchsverlauf des Nachmittags wegweisend. Denn die Geschicke



Gleich wird er seine Beute im Flug erjagen.

des Bierbrauens sind eng mit Hopfen, Malz und Gerste verbunden. Der Besuch eines Hopfenbauers in der Hallertau gab einen Einblick in die harte Arbeit und die wichtigen Prozesse zum erfolgreichen Ernten des Hopfens. Der Arbeitsaufwand ist vergleichbar mit der Bewirtschaftung im Weinanbau, jedoch durch die Höhe des Hopfenwuchses und dem drumherum erheblich härter einzustufen. Als nicht viel leichter ist auch die Arbeit einzustufen, die mit der Herstellung des Bieres verbunden ist.

Diesen Einblick konnte die Jahrgangsgewinnung gewinnen, als zum Abschluss des Tagesprogramms die Besichtigung einer kleinen Privatbrauerei vorgesehen war. Der Schmidmayer Bräu in Siegenburg ist eine der kleinen im Familienbe-

sitz befindlichen Brauereien Bayerns.

Gleich nach dem Eintreffen im Vorhof der Brauerei wurde von der Familie eine erste Kostprobe des noch heute in alter Handwerkstradition gebrauten Bieres angeboten, bevor man dann in das Herz der Brauerei, das Zweigeräte Vollkupfersudwerk, aufbrach.

Der erfahrene Braumeister erläuterte die spezifischen Feinheiten des Brauens und führte vor Augen, dass jeder Vorgang hier noch manuell vom Bierbrauer initiiert wird. Die Brauerei hat sich der traditionellen Herstellung verschrieben und lässt so seine Biere in einem historischen Gewölbekeller in offenen Gärbottichen vergären.

In den über 400 Jahre alten Lagerkellern können die Biere langsam

reifen und zu vollendeten Bieren werden. Es war eine beeindruckende Führung und man war froh als man nach dem Aufstieg aus den Gewölbekellern, in denen auch ein Museum mit verschiedenen Brau- und Bierutensilien untergebracht ist, wieder das Tageslicht erblickt und zum gemütlichen Teil mit Verkostung der verschiedenen Biere und Brezen übergehen konnte.

Nach dem anstrengenden Tagesverlauf ließ man den letzten Abend in einem Biergarten in Kelheim ausklingen.

Viel zu schnell war der Sonntagmorgen gekommen, der sagte: „Es geht wieder heimwärts.“

Doch nicht auf dem direkten Weg, es war noch eine Stadtführung in Regensburg, der schönen Stadt an der Donau eingeplant.

Nach eineinhalb Stunden Führung durch eine wundervolle Altstadt mit dem gotischen Dom (1275 Baubeginn), der neben der Steinernen Brücke als das bedeutendste Wahrzeichen der Stadt gilt, konnten die strapazierten Jubilare sich bei der historischen Wurstkuchl nahe der Donau an gutem Bier und der berühmten Bratwurst laben. Hier steht seit über 500 Jahren die älteste Bratwurststube der Welt.

Nach einer kulinarischen Erholungsphase ging es nun auf direktem Wege Heim nach Budenheim. Ein schöner aber anstrengender Ausflug ging mit vielen interessanten Eindrücken am Sonntagabend viel zu rasch zu Ende.



Der Jahrgang lauscht gespannt zur Historie der Befreiungshalle.

(Fotos: Klaus Göhring)

Herbstprogramm

Angebot der vhs startet am 23. August

Budenheim. Am 23. August startet die vhs Budenheim mit acht Terminen mit Qi Gong im Wald. Yoga für Anfänger und Teilnehmende mit Vorkenntnissen beginnt am 6. September, zwölf Termine. Der Englisch Auffrischkurs der Stufe A2.3 wird ab 8. September mit zehn Terminen fortgesetzt. Ebenfalls am 8. September startet die Kreativabteilung der vhs Budenheim mit einem weiteren Nähkurs. Der Kurs ist für jedermann geeignet, der Freude am Nähen hat. Eine Nähmaschine ist zum Kurs mitzubringen. Italienisch für Anfänger mit guten Vorkenntnissen der Stufe A1, 4 sowie Italienisch für Fortgeschrittene der Stufe A2, 3. Kurs, jeweils zehn Termine, beginnen am 10. September. Ab dem 20. September gibt es etwas Neues: Die kreative Schreibwerkstatt. Hier können beispielsweise Familiengeschichten unter entsprechender Anleitung verfasst werden, fünf Nachmittage, einmal wöchentlich ab 14.30 Uhr sind hierfür vorgesehen. Bei dieser Veranstaltung wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der 22. September ist vorzumerken für eine Exkursion im Lennebergwald mit Förster Stefan Dorschel zum Thema „Der Lenne-

bergwald im Klimawandel – Naturnaher Waldumbau“. Windows 10, die Grundlagen sowie wichtige Apps für das Smartphone wird aufgrund großer Nachfrage ab 15. November, 8.30 Uhr, drei Termine, angeboten. Den Abschluss des Herbstprogramms bildet ein Bildervortrag von Renate Benitz vom unbekanntem Laos zu den Hochkulturen Kambodschas, am 24. November. Sämtliche Veranstaltungen finden am frühen Abend in Budenheim statt, wenn es nicht abweichend anders beschrieben wurde. Ergänzende Hinweise zu den Kursen sowie Hinweise zu den Kursen sowie Anmeldung unter vhs Budenheim, Rebecca Christmann, Tel.: 06139-5436 oder vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de. Online, sind die Anmeldungen erst Ende Juli möglich. Zum 30. Juni beendet Rebecca Christmann ihre ehrenamtliche Tätigkeit als örtliche Leitung der vhs Budenheim. Falls jemand Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat, melde er sich bei Frau Sandra Schäfer, Tel. 06132-7877102 oder bei Rebecca Christmann.



Diese Impression vom „Budenheimer Strandleben“ schicken wir uns unser Leser Winfried Bitz. (Foto: Winfried Bitz)

Tipps gegen Betrugsmaschen und Abzocke im Internet

Verbraucherzentrale und Landeskriminalamt beteiligen sich mit Tag des Verbraucherschutzes

Mainz. – Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz beteiligen sich mit dem Tag des Verbraucherschutzes an der Woche der Medienkompetenz. Am Dienstag, 5. Juli, informieren sie in drei Web-Seminaren zu Betrugsmaschen beim Online-Shopping, zu Datensicherheit und Cyberattacken sowie zu Abzockemaschen bei der Reisebuchung im Internet. **Betrugsmaschen beim Online-Shopping:** Betrüger nutzen verstärkt das Internet für ihre kriminellen Machenschaften. Mit Fake-Shops, gefälschten Angeboten und anderen Tricks kassieren sie beim Online-Shopping ab oder treiben auf ebay-Kleinanzeigen ihr Unwesen. In diesem Web-Seminar informieren Miriam Raic von der Verbraucherzentrale und Michael Krausch vom Landeskriminalamt über die

gängigen Betrugsmaschen im Netz und geben Tipps, wie man sich vor Abzocke schützen kann. Das Web-Seminar „Betrugsmasche beim Online-Shopping“ findet am 5. Juli, um 14 Uhr statt und dauert circa 60 Minuten. **Daten einfach sichern und Cyberattacken vorbeugen** Wie wichtig es ist, die eigenen Daten zu sichern, lernen viele erst, wenn ihre Zugangsdaten ausgespäht und missbraucht wurden oder ein Verschlüsselungstrojaner den Zugriff auf eigene Dateien wie Adressbuch, private Dokumente oder gar die digitale Fotosammlung verwehrt. Nicht nur der finanzielle Schaden, auch der emotionale Schaden kann groß sein. Mit der richtigen Prävention kann jede und jeder vorbeugen. Im diesem Web-Seminar erklären Michael Gundall von der Verbraucherzentrale und Michael Krausch

vom Landeskriminalamt, wie man seine Daten einfach sichern kann und wie man sie sicher löscht, bevor man sein Gerät verkauft oder entsorgt. Zudem erklären die Experten, wie man seine Daten ganz leicht verschlüsseln kann. Das Web-Seminar „Daten einfach sichern und Cyberattacken vorbeugen“ findet am Dienstag, 5. Juli, um 16.30 Uhr statt und dauert circa 60 Minuten. **Reiseabzocke im Netz erkennen und vorbeugen** Bei der Reiseplanung und der Buchung im Netz kann einiges schiefgehen. Besonders in Online-Reiseportalen gilt es, ganz genau hinzuschauen. In diesem Web-Seminar informieren Miriam Raic von der Verbraucherzentrale und Michael Krausch vom Landeskriminalamt darüber, was es bei Planung, Buchung, Bezahlung und Stornierung zu beachten gibt. Außerdem geben

sie Tipps, wie man Lockvogelangebote erkennen und sich vor Betrügereien mit falschen oder nicht existierenden Ferienhäusern schützen kann. Das Web-Seminar „Reisen & andere Tücken – Reiseabzocke im Netz erkennen und vorbeugen“ findet am Dienstag, 5. Juli, um 18.30 Uhr statt und dauert circa 90 Minuten. **Anmeldung** Fragen werden im Live-Chat beantwortet. Interessierte können sich unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/woche-der-medienkompetenz-rlp anmelden. Um an den Web-Seminaren teilnehmen zu können, wird ein Computer mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Weitere Informationen und den Link zum Web-Seminarraum erhalten Interessierte im Anschluss an die Anmeldung.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

26. Kalenderwoche 2022

Auch im Juni bieten wir unsere Angebote unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen an: Es gilt bei allen Angeboten weiterhin die 2G+ Regelung und eine FFP2 Maskenpflicht bis zum Platz.

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich alle Budenheimer Senioren:innen zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

26. Kalenderwoche:

Montag 27.06.2022 / 14.45 Uhr

bewegte Begegnung – Gymnastik mit Gabi Bieser incl. frischem Fitness-Drink

Dienstag 28.06.2022 / 15.00 Uhr

Was passt wohin – Puzzle Spiele bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Mittwoch 29.06.2022 / 14.30 Uhr

Ausflug zu den Rheinterrassen in Heidenfahrt (5 Euro / mit Anmeldung!)

Donnerstag 30.06.2022 / 15.00 Uhr

Bingo bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Herr Norbert Mottl: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau

Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Jeden Dienstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 23.06.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Mittwoch, 29. Juni 2022, 18.00 Uhr,
in den Sitzungssaal des Rathauses,
Berliner Str. 3

Tagsordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Vortrag über Tourismus in Rheinhessen
3. Nachwahl zu den Ausschüssen
4. Haushaltswirtschaft 2022; Unterrichtung über den Stand des Haushaltvollzuges
5. Übertragungen von Zuständigkeiten an den Hauptausschuss gemäß § 32 GemO i.V.m. der Hauptsatzung der Gemeinde Budenheim
6. Annahme von Spenden / Sponsoring
7. Erhöhung des Essensgeldes in den Kitas
8. Bauvoranfragen, Bauanträge
9. Anträge
10. Anfragen
11. Mitteilungen
12. Anfragen
13. Vertragsangelegenheiten
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Bürgerschaftsangelegenheiten
16. Verschiedenes

Budenheim, 20. Juni 2022

(Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 27.06.22

16.00 – 20.30 Uhr Nähworkshop

Dienstag, 28.06.22

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 29.06.22

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 30.06.22

16.00 – 20.30 Uhr Yoga-Schnupperkurs

Freitag, 01.07.22

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchenschnupperkurs

Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten folgende Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Es herrscht Abstandspflicht (1,5 m), „Maskenpflicht“ (OP-Maske/FFP2).

NEU: Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren entfällt die Testpflicht! Ab 18 Jahren gilt die 3G-Regelung (Geimpft, Genesen oder Getestet).

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 15.06.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim
(S. Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Behindertenbeirates am
Dienstag, 28.06.2022, 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses,
Berliner Str. 3

Tagsordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2021
4. Satzung des Behindertenbeirats
5. Neuer Busbetrieb Kreisverwaltung Mainz-Bingen
6. Theatergruppe Pank & Ratius
7. Aktionsplan (Bericht Stefanie Geiser)
8. Fahrscheine Budenheim?
9. Terminfeststellung für die nächste Sitzung des Behindertenbeirats am 11.07.2022
10. Verschiedenes

Budenheim, 22.06.2022

(Arco Friedrich)
Vorsitzender

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

29.06. Ibrahim, Yousef 80 J.
 29.06. Geigenmüller, Johannes 75 J.

Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte!

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Samstag, 25.6.2022

11:00 Uhr Tauffeier; 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.6.2022

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 29.6.2022

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet, kath. Kirche

Pfarrbüro St. Pankratius
 Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Das Pfarrbüro ist vom 20.6. bis 8.7.2022 geschlossen!

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 26. Juni, 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dr. Volkmann), 11:15 Uhr Taufgottesdienst (Pfr. Dr. Volkmann)

Mittwoch, 29. Juni, 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet (Dreifaltigkeitskirche)

Gruppenstunden:

Dienstag, 28. Juni: 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 30. Juni: 17.00 Uhr Kinderchorprobe in der Ev. Kirche (ab 5 Jahre)

Freitag, 1. Juli: 17.00-18.30 Uhr: Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr und Freitag 9-12 Uhr

Gartengestaltung



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



ESSO STATION
BUDENHEIM
M. BAUER

- KFZ-Reparaturen
- HU+AU Prüfung
- Autorisierter 4Fleet Reifenpartner für Leasingfahrzeuge
- Reifen- und Klimageservice



Binger Straße 74, 55257 Budenheim, Telefon: 0 61 39 - 290 9000

Junges Pärchen sucht eine Wohnung

Hallo liebe Vermieterinnen und Vermieter, wir, ein zuverlässiges Pärchen, suchen in Budenheim mindestens eine 3-Zi-Whg. am besten mit Balkon oder Terrasse.
Tel. 0152/01775112

Familie mit 3 Kindern sucht Baugrundstück/ Bauerwartungsland

Wäldchenloch

Mail:
bauenbudenheim@gmx.de
oder 0171/7500050

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU-Neuwagen und Jahreswagen zu Top-Preisen!!!

Ihr **WUNSCH AUTO** Spezialist

Ihr zuverlässiger Partner mit dem Top-Service für alle Automarken.



Jetzt bei uns!!!
Der neue Jumper -
Stylisch und Innovativ.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus



Herbert Löblein (1931-2022)

Nach 46 Jahren im Verein hast Du nun die Narrhalla für immer verlassen.
Wir danken Dir für die vielen aktiven Jahre, die Du dem CCB geschenkt hast.

In stillem Gedenken

Carneval Club Budenheim 1925 e.V. "Die Rheischnooke"

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr · Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Helfen steht jedem gut.

Mach-mit-DRK.de



Eines für alle ...

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL

FENSTER · TÜREN · SERVICE



...für einen unbeschwertten Sommer...

Ist es nicht schöner, ohne lästige Fliegen oder Mücken bei offenem Fenster im Sommer zu schlafen?
Insektenschutz für Fenster und Türen

Wir beraten Sie gern

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257 Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

Reinigungskraft

(m/w/d)

auf 450,- € Basis in Budenheim für Gewerbeimmobilie gesucht,

ca. 1-2 x wöchentl., Kontakt Mo-Do von 9-15:00 Uhr

Telefon:
0171-6200769

2 ZB Dachgeschoß-App. zu vermieten.

2. OG.

Großer Wohnraum mit offenem Küchenbereich. 680,- € + ca. 160,- € NK, 30 € Stellplatz.

Nicht geeignet für Haustiere.

Kontakt:
b.wohnung@mail.de

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24-h-Service

Telefon 0171/3311150

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866